



Sport, Kultur und Sozial-
Stiftung Südwest

www.sks-stiftung.de

Tätigkeitsbericht 2017 - 2020



**Ehrenamtliches
Non-Profit Unternehmen als
Gemeinnützige Körperschaft des bürgerlichen Rechts**

Inhalt

9 + 1 Merkmale einer bürgerlichen Stiftung.....	3
Vorwort.....	4
A) Die Sport, Kultur und Sozial-Stiftung Südwest	
1) Stellt sich vor.....	5
2) Fördergebiete.....	5
3) Stiftungsrichtlinien zur Fördermittelvergabe.....	6
4) Ziele.....	7
B) Ideeller Bereich	
1) Fördergelder an gemeinnützige oder mildtätige Organisationen.....	8
<i>Elterninitiative krebskranker Kinder e.V.</i>	
<i>Tierschutzverein Zweibrücken Stadt & Land e.V.</i>	
<i>Tierschutzverein Homburg (Saar) und Umgebung e.V.</i>	
<i>Tierschutzverein Pirmasens Stadt & Land e.V.</i>	
<i>Bickenalbtaler Tischtennis Freunde e.V. – Schulbetreuung</i>	
<i>Freiwillige Feuerwehr Höhrfröschen e.V. – Berufsfeuerwehrtag</i>	
<i>Radlerfreunde Homburg e.V. – Fahrradwerkstatt</i>	
<i>Jona Jugendhilfe – Erlebnispädagogik des Diakoniezentrums Pirmasens</i>	
<i>Förderverein der Robert Schuman Grundschule Pirmasens - Pausenhofgestaltung</i>	
<i>Lern- Spielstuben – Projekt Soziale Stadt – entlang des Hornbachs/Breitwiesen</i>	
<i>Krankheitsforschung der Universitätsklinik Homburg – Covid19-Pool-Testverfahren</i>	
2) Eigene Förderprojekte.....	12
<i>Öffentliche Bücherschränke.....</i>	12
<i>Crossminton.....</i>	13
<i>Disc Golf – Outdoorsport in der Natur.....</i>	16
C) Zweckbetrieb	
1) Ausspielung.....	23
2) Veranstaltung der Homburger Disc Golf Open.....	23
D) Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	
1) Werbeflächen und Werbeträger bei eigenen Veranstaltungen.....	23
2) Verkauf von Disc Golf Scheiben.....	23
E) Die Zahlen der Vermögensverwaltung	
1) Erträge.....	24
2) Kosten.....	25
3) Ausgabenüberblick.....	26
4) Förderzahlen.....	27
F) Ausblick.....	27

9 + 1 Merkmale einer bürgerlichen Stiftung

- 1) Eine bürgerliche Stiftung widmet sich der Gemeinnützigkeit und möchte das Gemeinwesen stärken.
- 2) Das Fördergebiet einer bürgerlichen Stiftung ist geographisch ausgerichtet: auf eine Stadt, einen Landkreis oder eine Region
- 3) Eine bürgerliche Stiftung handelt autonom und wirkt in einem breiten Spektrum des regionalen Lebens, dessen Förderung für sie im Vordergrund steht. Ihr Stiftungszweck umfasst in der Regel den Sport, den kulturellen Bereich, Jugend und Soziales, das Bildungswesen oder Natur und Umwelt. Sie ist fördernd und/oder operativ tätig und will innovativ unterstützen.
- 4) Eine bürgerliche Stiftung ist wirtschaftlich und politisch unabhängig. Sie ist konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden.
- 5) Eine bürgerliche Stiftung fördert Projekte, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind oder Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Dabei bemüht sie sich um neue Formen des gesellschaftlichen Engagements.
- 6) Eine bürgerliche Stiftung macht ihre Projekte öffentlich und betreibt eine ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit, um allen Bürgern ihrer Region die Möglichkeit zu geben, sich an den Projekten zu beteiligen.
- 7) Eine bürgerliche Stiftung baut nachhaltiges Stiftungskapital auf. Dabei gibt sie allen Bürgern, die sich einer bestimmten Stadt oder Region verbunden fühlen und die Stiftungsziele mit unterstützen möchten, die Möglichkeit einer Zustiftung. Sie sammelt darüber hinaus Projektspenden, kann Unternehmungen zu den in der Satzung aufgeführten Zwecken verfolgen und durch Fördergelder Kooperationspartner fördern.
- 8) Eine bürgerliche Stiftung kann ein lokales Netzwerk innerhalb verschiedener gemeinnütziger Organisationen einer Stadt oder einer Region bilden.
- 9) Die Arbeit einer bürgerlichen Stiftung ist von Ideenreichtum, Partizipation, Transparenz und Kontinuität geprägt.

angelehnt an:

Arbeitskreis Bürgerstiftungen des Bundesverband Deutscher Stiftungen im Rahmen der 56. Jahrestagung im Mai 2000

9+1) Unsere bürgerliche Stiftung arbeitet ohne Grenzlinien, bundeslandüberschreitend zwischen Rheinland-Pfalz und dem Saarland

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Helfer, Freunde und Unterstützer,

gemäß unserem Motto: „*Aus der Gesellschaft, für die Gesellschaft*“ suchen wir Kooperationen und Synergien, um mit der gemeinnützigen Arbeitsweise unserer bürgerlichen Stiftung zur Verbesserung, Erhaltung und Stärkung unserer Großregion der Südwestpfalz und der Saarpfalz beizutragen.

Über die Bundesländergrenze hinaus möchten wir Organisationen finden und vorstellen, die sich nach ihren Möglichkeiten für die Gesellschaft und auf ehrenamtlicher Basis engagieren. So mancher Verein oder Think-Tank sowie gemeinnützige GmbH, NGO, Stiftung und Non-Profit-Organisation verwirklichen eigene Ideen. Dabei sollen sie auch im nötigen Maße unterstützt werden, um nachhaltige Projekte durchzuführen und diese zu etablieren.

Gerade die Sparmaßnahmen öffentlicher Kassen und der auferlegte Sparzwang von staatlicher Seite schränken im heutigen Niedrigzinsumfeld (in einem Gebiet welches bundesweit unterdurchschnittliche Wirtschaftskraft besitzt) zunehmend die Möglichkeiten gemeinwohlorientierter Organisationen ein, mit den Fördermitteln und Ressourcen zu haushalten. Leider sind die Auswirkung der Covid-19-Pandemie ebenfalls gravierend.

Wir freuen uns, wenn wir als Multiplikator für gute Ideen dienen können und die Öffentlichkeit auf sportliche und kulturelle Angebote sowie soziale Unterstützungsmöglichkeiten hinweisen können.

Sollten auch Sie gesellschaftliche Projekte durchführen oder Umsetzungsideen haben, freuen wir uns auf ein gemeinsames Gespräch und begrüßen natürlich weitere Unterstützung, entweder durch zusätzliche Helfer in unserer wachsenden Gemeinschaft oder eine Zustiftung für unsere Zweckverwirklichung. Wir können bestätigen, dass die von Ihnen gespendeten Zuwendungen wiederum zu 100% als Fördermittel benutzt werden, da die Verwaltungskosten (aktuell 14,94% der Gesamtausgaben bzw. 8,04% der Gesamteinnahmen) komplett aus den Kapitalerträgen eigenfinanziert sind.

Es werden keinerlei Vergütungen gezahlt, alle Stiftungsorgane arbeiten auf ehrenamtlicher Basis. Ebenfalls ist uns die Gemeinnützigkeit bescheinigt, sodass Sie diese Beiträge in Ihrer Steuererklärung geltend machen können.

Gerade durch die Mithilfe von Personen, Gruppen, anderen Organisationen, mittelständigen Unternehmen, Großbetrieben und durch Fördergelder von Zweckverbänden sowie von staatlicher Seite haben wir in unseren ersten Jahren bereits viel Zuspruch in unserer Arbeit erhalten.

In diesem Sinne möchten wir mit unseren begrenzten Fördermöglichkeiten und ideenreichen Helfern weiterarbeiten, ganz im Sinne: „*Aus der Region, für die Region*“.

Freundliche Grüße,

Sascha Als

Mitglied des Stiftungsvorstandes

Sarah Gutmann

Mitglied des Stiftungsrates

A) Die Stiftung stellt sich vor

Die Sport, Kultur und Sozial-Stiftung Südwest ist eine seit 2017 errichtete und wachsende Gemeinschaft aus Personen, die wohl tätig fördern und im Sport wirken möchten. Im Rahmen unserer Fördermittelvergabe unterstützen wir gemeinnützige Institutionen, die in der Region der Südwestpfalz und der Saarpfalz tätig sind. Ebenfalls betreiben wir kooperative sowie eigenständige Förderprojekte im sozialen, kulturellen und im sportlichen Bereich.

Präambel:

Die Sport, Kultur und Sozial Stiftung Südwest ist eine rechtsfähige und öffentliche (= gemeinnützige) Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie setzt sich als Ziel, durch ihre ehrenamtlichen und finanziellen Mittel nachhaltig gemeinnützige Unternehmungen, wie Vereine und Projekte sowie kulturelle bzw. soziale Institutionen, und humanitäre Organisationen selbstlos zu fördern. Daher sollen die eingeflossenen und künftig in den Grundstock eingebrachten Beträge, die Arbeitsleistungen der Helfer, sowie die erhaltenen Zuwendungen, den ideellen Zweck auf unbegrenzte Zeit sichern und die bürgerlichen Werte der Gesellschaft unterstützen, um der Allgemeinheit als generationenübergreifendes Vermächtnis zu dienen.

2) Fördergebiete:

Gemäß der Stiftungssatzung werden drei übergeordnete Fördergebiete und insgesamt sechs Förderresorts unterstützt:



1) Sport:

- a) Gemeinnützige Vereine und Projekte

2) Kultur:

- a) Kultur und Gesellschaft
- b) Selbstlose Organisationen

3) Sozial:

- a) Kinder- und Altenhilfe
- b) Krankheitserforschung
- c) Unterstützung Hilfsbedürftiger Menschen und Tiere

Die gemeinnützige Körperschaft des bürgerlichen Rechts versteht sich als Förderstiftung, vergibt also Fördergelder an ausschließlich gemeinnützig oder mildtätig handelnde Organisationen, die vor der Vergabe der Stiftungsmittel anhand unserer **Förderrichtlinien** geprüft werden.

3) Richtlinien zur Vergabe von Fördermittel

Sofern Sie sich gerne um eine Unterstützung bewerben möchten, haben die Stiftungsorgane folgende Punkte gesammelt, die gleichzeitig vorliegen müssen, um einen pauschalen Förderbeitrag anweisen oder ein gemeinsames Förderprojekt durchführen zu können.

Eine seriöse Vergabe der Stiftungsmittel bedarf auch einer seriösen Nutzungsprüfung

Die Anfrage muss in schriftlicher Form, am besten per E-Mail oder als Brief, mit hinreichenden Informationen (zur Organisation, dem Zweckbetrieb, der Zweckverwendung, etc.) erfolgen.

Nach Kontaktaufnahme seitens der Stiftung soll ein persönliches Gespräch geführt werden, um sich gegenseitig auszutauschen. Danach wird das Vorliegen der nötigen Voraussetzungen mittels Ihrer Nachweise eingeordnet, sowie gemeinsam die künftige Mittelverwendung beworben.

Nach vollständiger Beurteilung teilt die Stiftung, nach vorliegendem Mittelbudget, dem Anfragersteller eine schriftliche Bestätigung mit und weist ausschließlich unbar, per Überweisung, eine Förderspende an.

Bei dem Antragsgrund wird unterschieden zwischen dem Einsatz für

- a) gemeinnützige Zwecke
- b) mildtätige Zwecke

a) Voraussetzungen bei gemeinnützigen Zwecken:

- 1) Es handelt sich um eine Organisation, welche die Voraussetzungen zur Gemeinnützigkeit i.S.v. §52 Abgabenordnung erfüllt und dies mit aktueller Bescheinigung des Finanzamtes nachweisen kann.
- 2) Sie reichen per E-Mail einen schriftlichen Bericht, daneben gerne auch Bilder, über Ihre Arbeitsweise/n ein und stimmen hierdurch zu, auf der Homepage der Stiftung namentlich und bildlich genannt und vorgestellt zu werden.
- 3) Sie handeln ausschließlich selbstlos und setzen nachweislich den entgegengebrachten Betrag in voller Höhe für den angegebenen Zweck ein.
- 4) Sie stellen zwecks Nachweis eine Zuwendungsbescheinigung zur erfolgten Förderspende aus.

Die Höhe des vergebenen Förderbetrages ist grundsätzlich unabhängig von der Größe oder der Bekanntheit der unterstützten Organisation.

b) Voraussetzungen bei mildtätigen Zwecken:

- 1) Im Rahmen der Förderspenden können keine einzelnen Personen unterstützt werden.
Es werden Institutionen und Organisationen selbstlos gefördert, die nach mildtätigen Zwecken (gem. §53 Abgabenordnung) handeln.
- 2) Förderprojekte können sich an die folgenden Personengruppen richten:
Bei den EmpfängerInnen muss eine Bedürftigkeit vorliegen, dies nachgewiesen in Form eines für den aktuellen Zeitraum gültigen Leistungs- bzw. Feststellungsbescheids über die Hilfsbedürftigkeit,
 - a) wenn der Antragsteller infolge körperlichem, geistigem oder seelischem Zustand auf Hilfe angewiesen ist oder
 - b) wenn bei finanziell bedürftigen Personen, die Grenzen der Bezüge sowie des eigenen Vermögens (gem. §53 S.1 Nr. 2 Abgabenordnung) eingehalten werden.

Stand 01.01.2017

Ebenfalls existiert ein operativer Teil der Stiftungsarbeit, welcher eigenständige Projekte im sportlichen, kulturellen und im sozialen Fördergebiet veranstaltet, die nachhaltig in der Gesellschaft implementiert werden sollen.

Gemäß unserem Motto: "Aus der Region, für die Region." planen wir Förderprojekte, welche für die Gesellschaft ein kostenloses Freizeitangebote schaffen. Ebenfalls veranstalten wir Sporttage zu Trendsportarten wie Disc Golf und Crossminton, im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich.

4) Ziele:

Wir, als bürgerliche Stiftung, schaffen gemeinschaftliche Kooperationen, um Menschen aus der Gesellschaft zu finden und zu verbinden, die sich für die Region durch tatkräftige Mithilfe oder auch durch geldwerte Unterstützung für die Gesellschaft miteinbringen möchten.

Durch die Öffentlichkeitsarbeit, die Zusammenarbeit und die gezielten Förderspenden können vielen Interessierten die Arbeitsweisen, sowie Sinn und Nutzen der vorgestellten Gemeinschaften transparent nahegebracht werden. Auf unserer Homepage soll, basierend auf Informationen der unterstützten Unternehmungen, ausführlich verdeutlicht werden, welche wichtigen Stellenwert diese Institutionen für die Allgemeinheit haben. Die Arbeit vieler ehrenamtlicher Helfer kann durch die Mithilfe so erleichtert oder überhaupt erst ermöglicht werden. Gerade die verstärkte Unterstützung der Jugend ist ein nachhaltiges Investment in die Zukunft. Ebenso die Bewahrung der Grundwerte erfahrener Personen.

Gerade in einer wirtschaftlich schwachen Region in Deutschland bedarf es an Kooperationen und Synergieeffekten, um die bürgerlichen Belange zu fördern. Das aktuelle Niedrigzinsumfeld und die Folgen der Covid-19-Pandemie verstärken leider zusätzlich die knapper werdenden Möglichkeiten zur Mittelverwendung. Daher ist es in der heutigen Zeit immer schwieriger für soziale Projekte und Vereine, Finanzmittel zu erhalten, welche für die Ausführung des Sports, der Forschung, der kulturellen Betätigungen und für die wohltätige Unterstützung Hilfsbedürftiger von Nöten sind.

Das der Stiftung bereits entgegengebrachte Grundkapital wird nachhaltig für Förderspenden an Unternehmungen genutzt, welche nach gemeinnützigen, mildtätigen, kulturellen, sozialen, humanitären und gesellschaftlichen Grundprinzipien (im Sinne von §52 Abs. 2 Abgabenordnung) handeln.

Sollten auch Sie sich für die Wirkung unserer Sport, Kultur und Sozial Stiftung innerhalb der Südwestpfalz und der Saarpfalz interessieren, besuchen Sie doch unsere Homepage mit allen Informationen zu den bereits umgesetzten Projekten. Sofern Sie auch bei der bürgerlichen Gemeinschaft teilhaben möchten oder eigene Projektideen haben, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf, sodass über eine Umsetzbarkeit gesprochen werden kann.

Wir freuen uns über jede Unterstützung, ob durch tatkräftige Mithilfe von Helfern und Visionären. Ebenfalls freuen wir uns über eine Zuwendung als Spende oder als Zustiftung auf unser

Spendenkonto:

**DE54 5425 0010 0123 4485 81
MALADE51SWP**



Vielen Dank für Ihre Unterstützung !!

B) Ideeller Bereich

1) Fördergelder an gemeinnützige oder mildtätige Gemeinschaften:

Insgesamt wurden bisher **Fördergelder i.H.v. 2.724,10 Euro** an die folgenden Organisationen vergeben:

a) Im Förderressort *Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen, der Krankheitserforschung und der Kinderhilfe* ging eine Förderspende i.H.v. 365 Euro an die **Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V.:**

Der Verein widmet sich der Versorgung, der Betreuung und der Nachsorge von krebskranken Kindern. Sie ist bundeslandüberschreitend tätig, betreut häufig durch Kooperation mit der Uniklinik Homburg Familien im Einzugsgebiet des Saarlandes und von Rheinland-Pfalz.

Der Förderbetrag geht zugunsten der allgemeinen Zweckverwendung, da zur Zeit das Bauprojekt „Haus des Kindes und der Jugend“ verwirklicht werden soll.

www.kinderkrebshilfe-saar.de

b) Im Förderressort *Unterstützung Hilfsbedürftiger Tiere* ging eine Förderspende jeweils i.H.v. 365 Euro an den **Tierschutzbund Zweibrücken Stadt&Land e.V., den Tierschutzverein Homburg (Saar) und Umgebung e.V. und den Tierschutzverein Pirmasens Stadt und Land e.V.:**

Die Vereine unterhalten das Zweibrücker, Homburger und Pirmasenser Tierheim und versorgen dort eine Vielzahl an Hunden, Katzen und Kleintieren. Ebenfalls werden die Schützlinge gerne in ein neues Zuhause vermittelt oder Patenschaften vergeben. Das regelmäßige Gassigehen wird durch viele ehrenamtliche Helfer unterstützt.

Die Förderbeträge gehen zugunsten der allgemeinen Zweckverwendung, da stets Bedarf an Versorgungsmaterialien und helfender Händen besteht.



www.tierheimzweibruecken.de

<https://tierheim-pirmasens.de/>

<http://www.tierheimhomburg.de/>

c) Im Förderressort *Gemeinnützige Vereine und Projekte* ging eine Förderprojektspende i.H.v. 180 Euro an die **Bickenalbtaler Tischtennis Freunde (BTTF) Zweibrücken e.V.**:

Der Verein betreibt bereits seit vielen Jahren eine Kooperation mit der Herzog Wolfgang Realschule in Zweibrücken-Stadt sowie der Albert Schweitzer Grundschule in Zweibrücken-Ernstweiler und bietet dort das **Projekt Schulbetreuung durch Tischtennis** an. Schüler können den Sport erlernen und sich auch in der unterrichtsfreien Zeit sportlich betätigen.

Der Förderbetrag geht zugunsten der Anschaffung von Spielmaterial wie Schläger und Trainingsbälle.



www.bttf-tt.de

d) Im Förderressort *Kultur und Gesellschaft* sowie *Selbstlose Organisationen* ging eine Förderprojektspende i.H.v. 180 Euro an die **Freiwillige Feuerwehr Höhfröschen e.V.**:

Im Rahmen der Jugendfeuerwehren Höhfröschen, Petersberg und Höheischweiler wurde ein Berufsfeuerwehrtag abgehalten. Dieser hat das Ziel, Kinder und Jugendliche für den Einsatz in der Feuerwehr vorzubereiten und auszubilden.

Der Förderbetrag ging zugunsten des Kostenaufwandes für die zweitägige Veranstaltung mit Durchführung realitätsnaher Szenarien.



www.feuerwehr-hoehfroeschen.de

e) Im Förderresort *Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen* sowie *Kultur und Gesellschaft* wurde eine dauerhafte Projektkooperation mit den **Radlerfreunden Homburg e.V.** und der **Fahrradwerkstatt** gestartet:

Die Radlerfreunde richten mit ihrem Werkstattteam, welches aus Vereinsmitgliedern und Freiwilligen besteht, gebrauchte Fahrräder wieder her, machen diese fahrsicher und straßentauglich, um sie an bedürftige Personen weiterzureichen. Dies erfolgt über einen Ausgabeschein, welcher im Homburger Amt für Jugend, Senioren und Soziales geprüft ausgestellt wird. Neben unserem Aufruf wurde ein Förderprojektaufwand durch Ankauf von Kinder- und Jugendfahrrädern im Sachwert von 365 Euro getätigt. Ebenfalls suchen wir in Zweibrücken und Umgebung Fahrräder, nehmen diese am Stiftungssitz entgegen und transportieren sie dann nach Homburg weiter.

www.rf-homburg.de

f) Im Förderresort *Kultur und Gesellschaft* sowie *Selbstlose Organisationen* ging eine Förderspende in Form von Spiel- und Sportmaterial an die **Jona Jugendhilfe** als Teil des **Diakonie Zentrums Pirmasens**:

Die Freizeit- und Erlebnispädagogik der Jona Jugendhilfe ist fester Bestandteil im pädagogischen Konzept und arbeitet Hand in Hand mit den einzelnen pädagogischen Teilbereichen.

Erlebnispädagogik hilft die eigene Identität zu entdecken, denn sie fordert die Kinder und Jugendlichen heraus, sich auf die Suche und die Überwindung ihrer Grenzen zu begeben. Jeder Teilnehmer entscheidet dabei selbst, wo die persönlichen Grenzen liegen und übernimmt dadurch Verantwortung für sein Tun.

Wir freuen uns, dass wir der Pirmasenser Gruppe 9 Disc Golf Starter Sets zur Nutzung im Strecktalpark beim Dynamikum im Wert von 179,10 Euro übergeben konnten.



<http://www.diakoniezentrum-ps.de/de/jugendhilfe>

g) Im Förderresort *Kultur und Gesellschaft* sowie *Selbstlose Organisationen* ging eine Förderspende in Form von Spiel- und Sportmaterial an den **Förderverein der Robert Schuman Grundschule** in Pirmasens im Sachwert von 180 Euro:

Die bereitgestellten Crossminton Starter Sets werden von den Kindern als Pausenspielzeug oder auch als Sportmaterial im Unterricht, sowie in der Ganztagsbetreuung genutzt. Der rasante Sport ist ideal zum Auspowern in der Halle und auch auf dem Pausenhof geeignet.

h) Im Förderressort *Kultur und Gesellschaft* sowie *Selbstlose Organisationen* ging eine Förderprojektspende i.H.v. 360 Euro an die **Lern- und Spielstube Webenheimer Straße** des Trägers Jugendamt Stadt Zweibrücken.

Die Lern- und Spielstube erhält ein Crossminton Starter-Set, bestehend aus 4 Spielfelder, 10 Schläger und Bälle für die Kinder und Jugendlichen der täglichen Betreuung sowie zur Teilhabe zwecks Bürgerbeteiligung beim Stadtteolförderprogramm Soziale Stadt, im Quartier „entlang des Hornbachs/Breitwiesen“. Ebenfalls wurde ein mobiler Disc Golf Korb und Wurfscheiben weitergegeben, um diese auf der angrenzenden Wiese und den naheliegenden Parkbereich zu nutzen. So können unsere Trendsport-Projekte auch durch die Institution mit einem Sportprogramm für Kinder, Jugendliche und deren Familie in und mit der Nachbarschaft erweitert werden.

<https://www.zweibruecken.de/de/leben-in-zweibruecken/kinderbetreuungseinrichtungen/staedtische-spiel-und-lernstuben>

i) Im Förderressort *Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen* sowie *Kultur und Gesellschaft* ging eine Förderspende i.H.v. 180 Euro an die **Freunde des Universitätsklinikum (UKS) Homburg e.V. als Trägerverein zur Unterstützung in Sachen der Krankheits(er)forschung.**

Dies zur Mitunterstützung gegen die Covid-19-Pandemie. Gerade durch das in Homburg eigens entwickelte Poolverfahren für Testungen, konnte ein großer Beitrag zur Analyse und Feststellung von Virusbefunden erreicht werden.



[https://www.uniklinikum-saarland.de/de/wir ueber uns/partner und kooperationen/freunde des uks/die freunde bauen bruecken/](https://www.uniklinikum-saarland.de/de/wir_ueber_uns/partner_und_kooperationen/freunde_des_uks/die_freunde_bauen_bruerken/)

2) Eigene Förderprojekte:

Insgesamt wurden bisher **Förderprojektgelder i.H.v. 13.816,92 Euro** für die folgenden Projekte aufgewendet:

a) Ein Öffentlicher Bücherschrank ist eine kostenlose und stets geöffnete Bibliothek innerhalb einer Gemeinde. Ziel dabei ist es, die Lesekultur für Jung und Alt anzuregen und gerade in der medial geprägten Zeit ein kulturelles und soziales Ausgleichsangebot zu schaffen. Im Bücherschrank kann jeder den aktuellen Bestand durchschmökern, sich ein Buch aussuchen, lesen und wieder zurückstellen (=Leihen). Das allgemeine Prinzip beruht auf „*Nimm eins – Gib eins*“ (=Tauschen). So kann die Person ein Buch nach Wahl entnehmen und gleichzeitig ein anderes Buch reinstellen oder bei genügend Platz auch selbst weitere lesenswerte Bücher anbieten (=Spenden). So ändert sich der Bestand fortlaufend und es sind stets neue Bücher vorhanden. Dadurch entsteht für jeden ein gut zugängliches, (über-)regionales und altersübergreifendes Gemeinschaftsprojekt mit Eigendynamik.



In Kooperation mit den Gemeinden in unserer Förderregion oder anderen öffentlichen Trägern kann in Absprache ein weiterer zentraler, gut frequentierter Platz gefunden werden, wo ein Bücherschrank platziert wird. Idealerweise sollte dieser bereits überdacht sein, um vor der Witterung geschützt zu sein.

1) Am Samstag, den 29. Juni 2019 konnten wir der Gemeinde Großbundenbach den 1. Öffentlichen Bücherschrank in unserer Förderregion übergeben.



Bücherschrank in der Frühlingsstraße in 66501 Großbundenbach

***Es wurden bereits 7 Bücherschränke errichtet.
Alle genauen Standorte sind über die Homepage zu finden.***

b) Bei **Crossminton** handelt es sich um eine Trendsportart, welche die Eigenschaften von Tennis, Badminton und Squash kombiniert und von Jung bis Alt gespielt werden kann. Ziel bei dem extrem rasanten Rückschlagsport ist es, den Ball (Speeder) in dem gegnerischen Feld unterzubringen. Bei dem Racketsport hat der Kopf des leichten Aluminium- oder Carbonschlägers die gleichen Maße wie bei einem Squashschläger, jedoch einen kürzeren Hals, um noch schneller reagieren zu können. Die pfeifenden Bälle haben die Form wie bei Badminton, sind jedoch aus Plastik und somit bedeutend langlebiger, windstabiler und wasserabweisend. Ebenfalls gibt es Neonlichter, um den Sport auch in der Dämmerung oder bei Schwarzlicht zu betreiben. Gespielt wird indoor sowie outdoor. Egal ob eine Halle zur Verfügung steht, idealerweise auf einer Wiese, einem anderen weichen Untergrund sowie am Strand oder auch auf einem Parkplatz.



Die Vorteile von Crossminton:

- + Wettkampfsport zum Auspowern
- + Sport für die ganze Familie von Jung bis Alt
- + preiswerte Anschaffung der Materialien
- + robuste Schläger und langlebige Spielbälle
- + schneller und leichter Aufbau des Spielfeldes (Quadrate durch 90° Winkel)
- + einfaches Reglement und schnell erlernbar
- + ideal um in der Natur und an der frischen Luft Sport zu treiben
- + als Breitensport, auch ohne Verein, für Groß und Klein
- + als Schulsport, im Sportunterricht, als AG oder in der Ferienfreizeit
- + *Fun Effekt durch Bälle mit Sound (findet es heraus ...)*

Welche positiven Eigenschaften werden durch den Sport gefördert?

Kraft, Ausdauer, Ballgefühl, Schnellkraft, Spieltaktik,
Wettkampf, Ehrgeiz und Gemeinschaftssinn

1) Am Sonntag, 18. Juni 2017 fand der Crossminton Tag auf der Grünfläche des Valentins Biergarten in Zweibrücken statt. Ab 12 Uhr konnten bis in die Abendstunden ca. 40 bis 50 Teilnehmer begrüßt werden, die auch zu den Schlägern und Bällen griffen. Die beiden aufgebauten Spielfelder wurden stets belegt. Herzlichen Dank an Julia und Michael Hubert, von den Wingert Gekkos e.V. aus Deidesheim, die gemeinsam mit eindrucksvollen Bällen, auch die Neulinge, bei strahlendem Sonnenschein, zum Schwitzen brachten. Die Veranstaltung fand in aller Öffentlichkeit viel Anklang, gerade da die überschaubaren Kosten, der schnelle Aufbau und die flexiblen Spielorte, wie indoor oder überall outdoor, den Sportbetrieb bei jedem Untergrund ermöglichen. Die Förderausgaben beliefen sich auf 178,77 Euro.



2) Am Sonntag, den 10. Juni 2018 fand auf dem Rasensportgelände in Höhrfröschchen unser Crossminton Tag 2018 statt. An dem sonnestrahlenden Wochenende konnten wir im Tagesverlauf 30-35 Interessierte aus dem Ort und der ländlichen Region begrüßen und über die Trendsportart informieren. Die Kinder und Erwachsenen testeten auch selbst den Rückschlagsport durch die bereitgestellten Schläger mit Speeder-Bällen auf den aufgebauten Spielfeldern. Zur Veranstaltung des Crossminton Tages danken wir der LAG Pfälzerwald Plus, dem FC Höhrfröschchen und der Sparkasse Südwestpfalz zur Projektkooperation. Die Projektausgaben beliefen sich auf 2.396,71 Euro. In Kooperation konnten der Gemeinde Großbundenbach dauerhaft vier Crossminton Sets für die Jugendbetreuung zur Verfügung gestellt werden. Ebenfalls wurden bereits mehrfach Sets kostenfrei an Schulen verliehen.



c) Bei **Disc Golf** handelt es sich um eine weltweit, am häufigsten in Skandinavien und den USA betriebene Sportart, bei der in verschiedenen Landschaftsbahnen mit einer Disc (früher auch unter Frisbee bekannt) ein Zielkorb mit möglichst wenigen Würfungen getroffen werden muss. Im Ablauf des Parcours wird dabei eine beachtliche Strecke an Fußweg durch die Naturlandschaft zurückgelegt, was auch zur Förderung der Gesundheit beiträgt. Die Sportart wird bundesweit, europaweit und weltweit in den Verbänden professionell betrieben und wird ebenfalls im Breitensport immer beliebter.



Soziologische, Gesundheitliche und Kommunale Aspekte:

- I) Disc Golf fördert positive Eigenschaften, wie Konzentration, koordinierte Bewegung, innere Ruhe und Gelassenheit, Zielstrebigkeit und rücksichtsvolles Mit- und Nebeneinander (Mitspieler, Spaziergänger, Jogger, Tier- und Pflanzenwelt).
- II) Disc Golf ist ein sportliches Spiel für Jung und Alt und somit auch eine ideale Freizeitbeschäftigung für die ganze Familie. Die Anlage und Instandhaltung eines Parcours verursacht nur geringen Aufwand mit minimalen Kosten und ist ein nicht unerheblicher Beitrag zum nachhaltigen Wirken einer Kommune.
- III) Durch die Bewegung in der Natur wird spielerisch das Herz-Kreislauf-System trainiert, ebenfalls der Muskelapparat des Körpers gestärkt.
- IV) Mit geringem Aufwand kann die Freizeitaktivität einer ganzen Region erweitert werden und ggf. deren Attraktivität als Fremdenverkehrsort gesteigert werden (sanfter Tourismus).

1) Am Samstag, 16. September 2017 fand der *Disc Golf Tag* in Contwig statt. Bei wechselhaftem Wetter konnten interessierte Teilnehmer begrüßt werden, die zu den bereitgestellten Discs griffen und den aufgebauten Parcours sowie weitere Bahnen durchspielten. Gerade unsere Disc Golfer aus Pirmasens, die sich zu der Zeit in der Vorbereitung zur diesjährigen Deutschen Meisterschaft befanden, standen mit Rat und Tat bereit und konnten durch die richtige Spieltechnik einen vertieften Eindruck in die Spielweisen der Sportart vermitteln.

Wir danken der Gemeinde Contwig und der Verbandsgemeindeverwaltung Zweibrücken-Land zur Nutzung der Grünlandwiese. Ein besonderer Dank geht ebenfalls an die Lokale Aktionsgruppe Pfälzerwald Plus zur ermöglichten Projektkooperation.

Wir beabsichtigen als einziger Veranstalter in Zweibrücken, Zweibrücken-Land und der Saarpfalz, nachhaltig Disc-Golf als regelmäßiges Event zu präsentieren. Neben eigens geplanten Disc-Golf-Tagen möchten wir daneben auch unsere vorhandene Ausrüstung, bestehend aus den (wetter-)robusten Fangkörben und Disc-Sets, gerne auch in Absprache für Schulveranstaltungen, Ferienfreizeit, etc. allen Institutionen kostenlos zur Verfügung stellen.

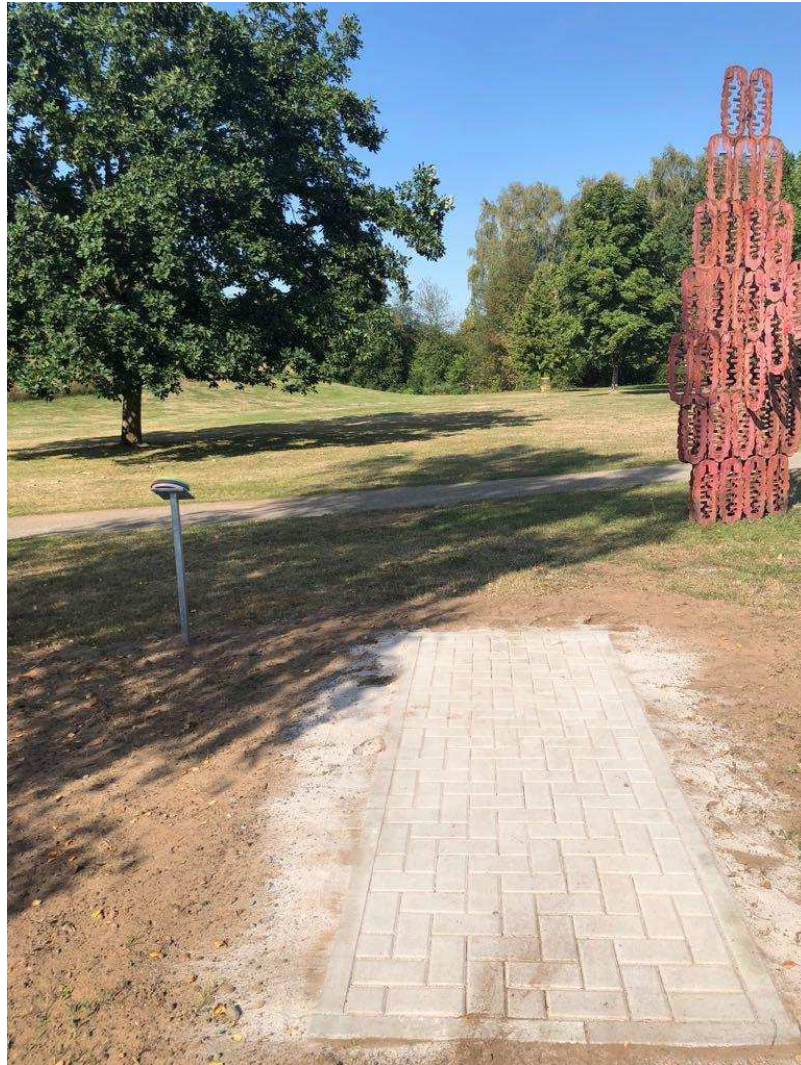
Die Förderausgaben beliefen sich auf 2.227,74 Euro.



2) Am Samstag, 01. September 2018 konnte die **1. öffentliche Disc Golf Anlage des Saarlandes**, im Homburger Stadtpark auf über 18.000 qm eröffnet werden. Unter Teilnahme von ca. 60 Interessierten aus der Öffentlichkeit, Vertretern der Politik und der Medien sowie einer Schulklasse, wurde der Park mit Anwurf durch Stephan Hemmer (Teilnehmer der letzten Deutschen Disc Golf Meisterschaften) und durch den Oberbürgermeister der Stadt Homburg eröffnet.



Der Homburger Disc Golf Park ist auch mit den weiteren Bereichen des Stadtparks ideal geeignet um ein Turnier auszurichten. Mit weiteren, flexiblen Bahnen sowie portablen Körben kann die Naturlandschaft mit dem Teich, der Bäume und der Sandbunker für interessante Bahngestaltungen genutzt werden.



Unser Team Disc Golf konnte den begeisterten Teilnehmern eindrucksvolle Würfe zeigen, sodass jeder die zuvor noch unbekannte Sportart auch selbst einmal vom Abwurf der Bahn 1 ausprobieren wollte.

Herzlichen Dank an die Mithilfe des Homburger Sportamtes zum Aufbau und der Veranstaltungsdurchführung bei einer angenehmen Atmosphäre und sonnestrahelndem Wetter. Die Förderausgaben beliefen sich auf 1.909,52 Euro. Die Anlage steht nun allen Personen kostenlos zur Verfügung. Ein Scheibenverleih ist dank der freundlichen Mithilfe zu günstigen Preisen im anliegenden Clubheim der Minigolf-Anlage möglich.

Der Disc Golf Park in Homburg ist jetzt auch in der kostenlosen App UDISC zu finden. Alle Informationen über die Anlage einschließlich einer Übersichtskarte mit Scorecard, dem Anfahrtsweg und viele weitere Informationen zu anderen Disc Golf Anlagen überall auf der ganzen Welt.



Einfach in eurem App-Store kostenlos downloaden.

Am 24. August 2019 fand die 1. Disc Golf Open im Homburg Stadtpark statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten 21 Teilnehmer begrüßt werden. Für sportlichen und spannenden Wettkampf war in 3 Divisionen gesorgt. Das Turnier war eine gute öffentliche Werbung für den aufstrebenden Sport. Besonders war das Ass an Bahn 10 aus 90 Meter Entfernung durch Felix Hemmer. Vielen Dank für die große Unterstützung an alle Helfer, die es schafften an zwei Tagen den Stadtpark für eine Sportstätte herzurichten. Ebenfalls gilt unser Dank dem Team der Golf-Klause, wo für gutes Essen und für viele Kaltgetränke gesorgt wurde.



Mit 10 Bahnen wurde das Turnier in 3 Durchgängen ausgetragen. Dank dem Feedback vieler erfahrener Disc Golf Sportler wurde gemeinsam die Möglichkeit besprochen, den Parcours auf eine 12 Bahn-Anlage zu erweitern. So wäre in 3 Durchgängen die Mindestanzahl von 36 zu spielenden Bahnen gut umsetzbar, um die Homburger Disc Golf Open als offizielles C-Klasse-Turnier auf der Deutschen Disc-Golf-Tour veranstalten zu können. Dies wäre das erste und einzige Turnier im Saarland.

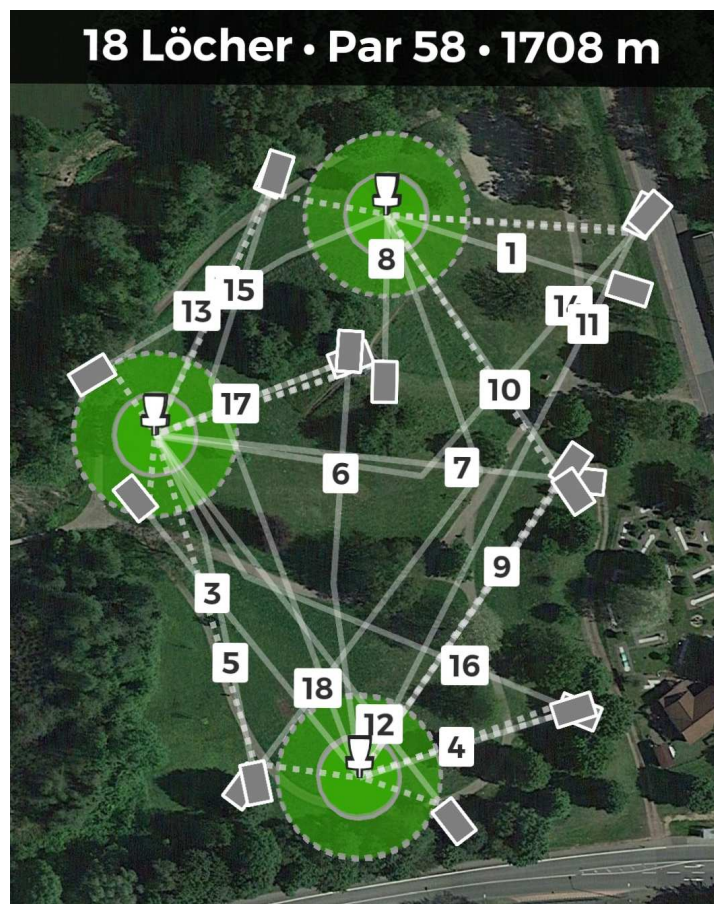


Als weitere Veranstaltung könnte am gleichen Wochenende die Homburger Stadtmeisterschaft ausgerichtet werden, bei der mit öffentlicher Ausschreibung auch gerade im Kinder- und Jugendbereich, der/die Homburger Stadtmeisterin gesucht werden könnte.



Leider konnte der angedachte 2. Bauabschnitt im weiteren Homburger Stadtpark nicht umgesetzt werden. Nach Einreichung unseres Konzeptvorschlages zur Erweiterung der Disc Golf Anlage zu den Bahnen 11 bis 18, erhielten wir leider eine Absage von dem Betreiber, der Stadt Homburg. Auch aufgrund des verkleinerten Stadtbudgets ist es leider auch hier einer Stadt wie auch vielen anderen Gemeinden nicht mehr möglich, Bauvorhaben für die Öffentlichkeit zu unterstützen. Positiv ist jedoch, dass für Tagesveranstaltungen die angedachten Bahnen weiterhin mobil aufgebaut und gespielt werden dürfen.

Da der Wunsch ebenfalls von der Stadt vorhanden ist, den Disc Golf Park ausschließlich im aktuell genutzten Bereich auf 18.000 Quadratmeter zu belassen, haben wir nun weitere Abwurfspots hinzugefügt, um eine vollständige 18-Loch-Anlage spielen zu können. So wurde der Parcours auch anspruchsvoller und schwieriger, da nun auch mehrere längere Par 4 Bahnen zu absolvieren sind.



Mit einem Platz-Par von 58 und 1.708 Meter Gesamtlänge ist die erste öffentliche Disc Golf Anlage im Saarland zum Magneten vieler Sportler aus Südwestdeutschland geworden. Gerade auch die Covid-19-Pandemie verstärkte die Nutzung der Parkfläche und ließ eine regelmäßige Gruppe von Sportlern entstehen, die auch über die Landesgrenze hinaus den Sport ausüben.

Besonders erfreulich ist auch weiterhin die häufige Gebrauch der Verleihscheiben bei der Mini Golf Anlage, da so auch viele Familien von jung bis alt den Sport ausprobieren können und mit Spaß in der Natur unterwegs sind.

C) Zweckbetrieb

1) Die Sport, Kultur und Sozial Stiftung Südwest veranstaltet, nach Absprache mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier, als gemeinnützige Körperschaft regelmäßig im Jahr eine **Ausspielung**. Die Ziehung findet immer am letzten Samstag vor Weihnachten statt, es gewinnen jeweils „3 aus 49“ Loskugeln. Dabei können bei 15 Euro pro Loskugel jeweils mehrere Sachpreise von 250 Euro, 120 Euro oder 90 Euro in Form von Gutscheinen der in der Region ansässigen Firma Globus zum Tanken oder Einkaufen gewonnen werden. Die Auslosung der vorher fest zugeordneten Loskugelnummern findet anhand der Ziehung der Deutschen Lottogesellschaft statt.

Der nach der Ausspielung verbleibende Reingewinn nutzt die Stiftung als Förderspende für gemeinnützige oder mildtätige Organisationen.



2) Ab dem Jahr 2019 richtet die Sport, Kultur und Sozial Stiftung die Homburger Disc Golf Open aus. Jedes Jahr kommen dabei Anfänger des Disc Golf Sports und Teilnehmer der German Disc Golf Tour zusammen, um die Gewinner der Wettbewerbe zu ermitteln.

Wir danken der Unterstützung des Teams der Golf-Klausur für die Bewirtung.

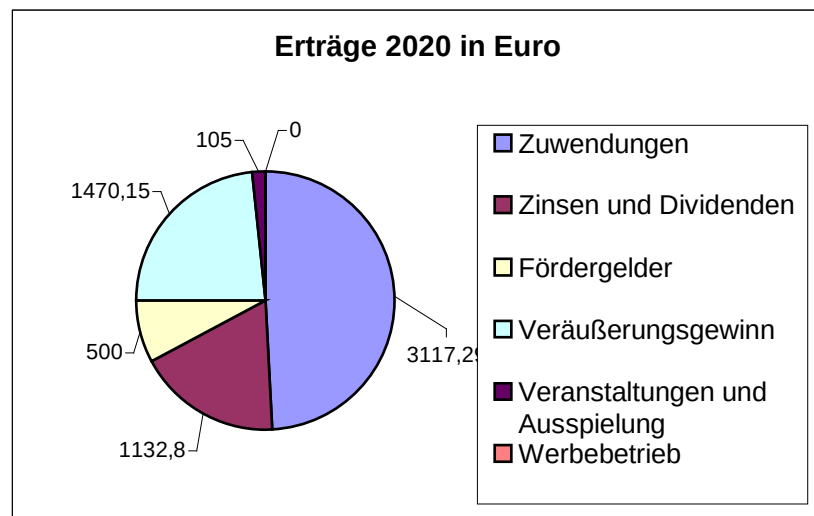
D) Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

1) Die Sport, Kultur und Sozial Stiftung Südwest konnte bei den eigenen Veranstaltung des Disc Golf Tages am 16. September 2017, des Crossminton Tages am 10. Juni 2018, der Eröffnung des Homburger Disc Golf Parks am 01. September 2018 und der Disc Golf Turniere jeweils Unternehmensbanner präsentieren, wodurch Erträge durch Werbesponsoring vereinnahmt wurden.

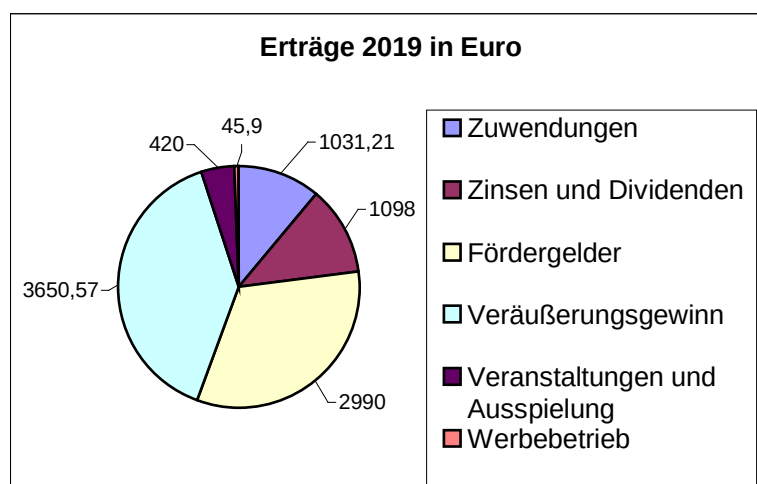
2) Für interessierte Disc Golfer haben wir auch eine Auswahl an verschiedenen Disc Golf Scheiben, die wir zu günstigen Einkaufskonditionen weiterverkaufen.

E) Die Zahlen der Vermögensverwaltung

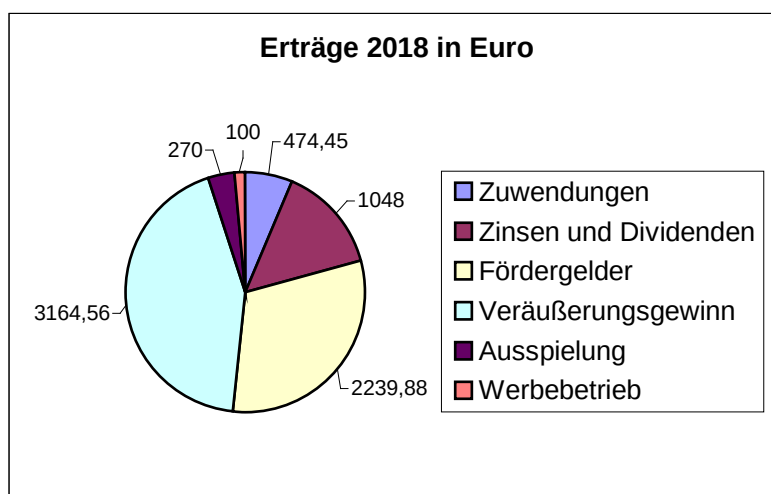
1) Erträge:



Gesamteinnahmen: 6.325,24 Euro

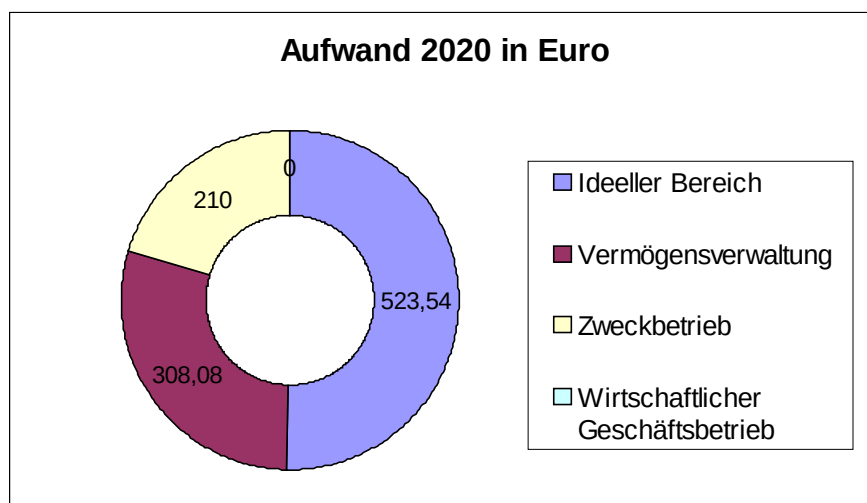


Gesamteinnahmen: 9.235,68 Euro

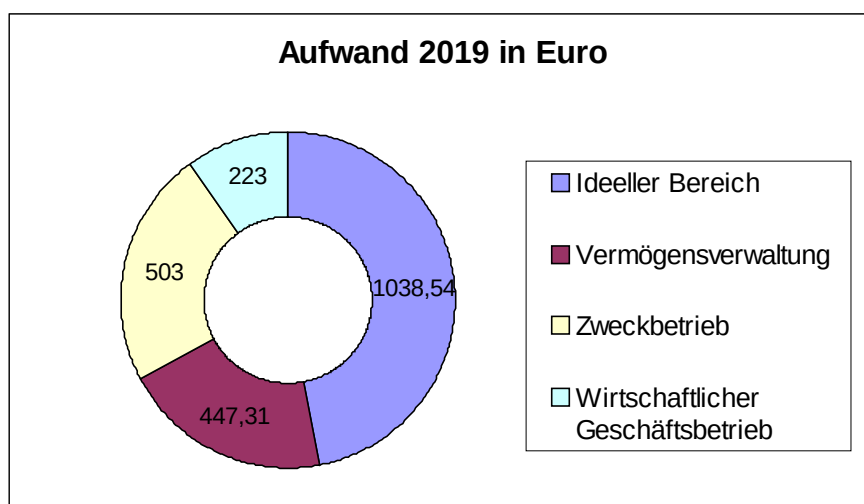


Gesamteinnahmen: 7.296,89 Euro

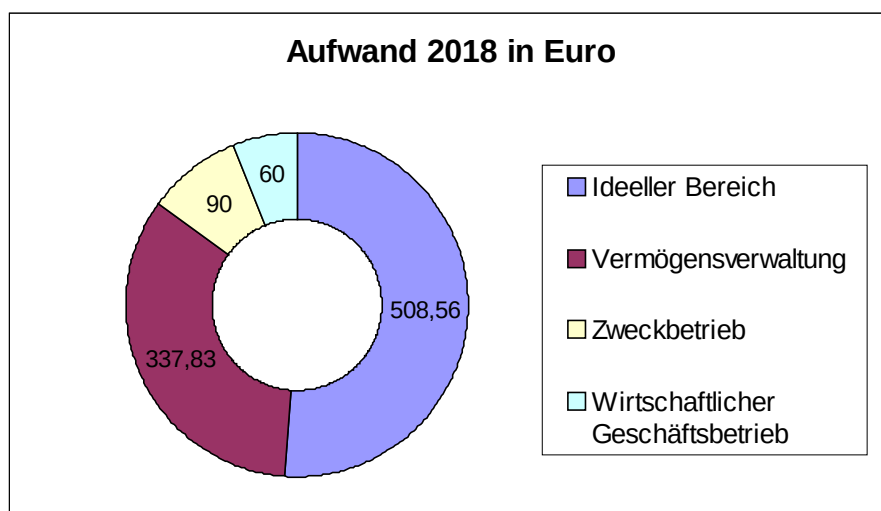
2) Kosten:



Gesamtsumme: 1.041,62 Euro

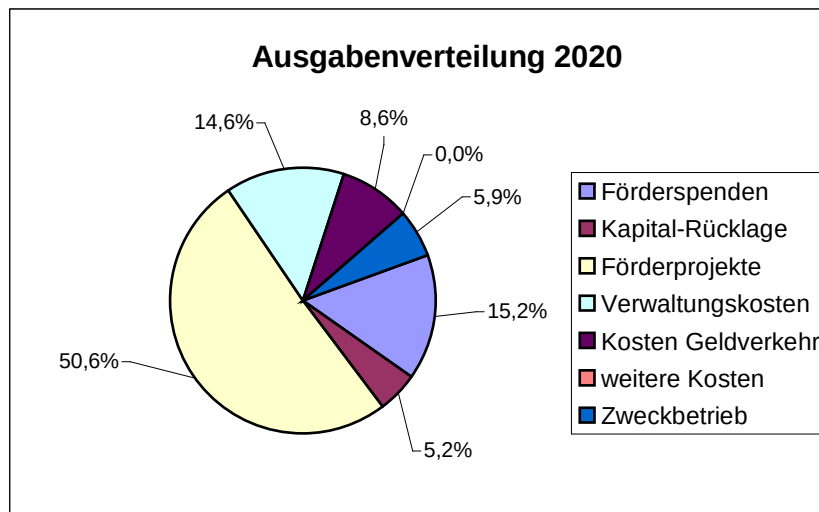


Gesamtsumme: 2.211,85 Euro

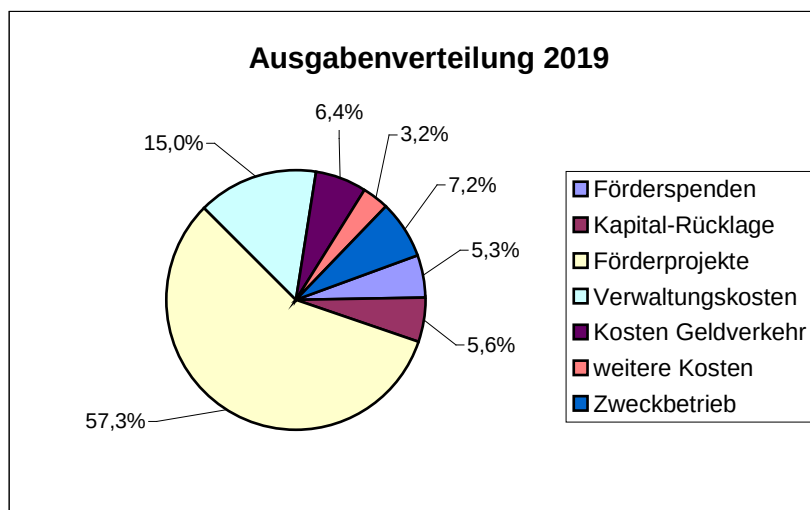


Gesamtsumme: 996,39 Euro

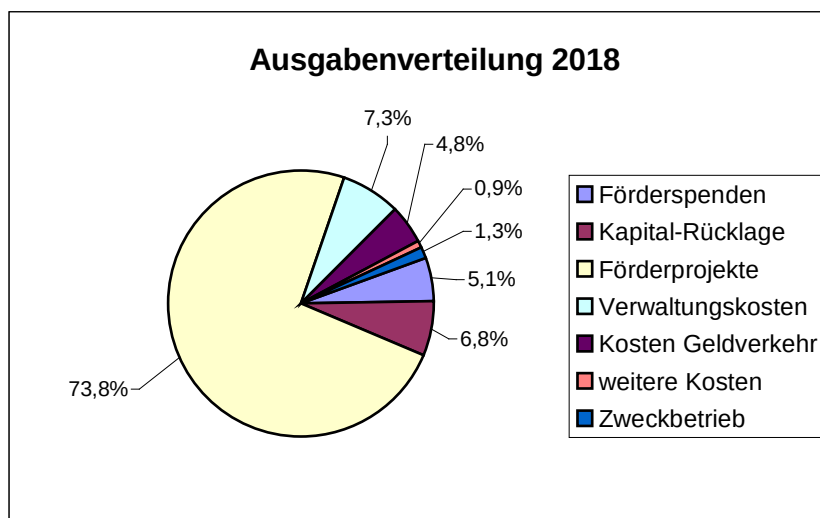
3) Ausgabenüberblick:



Gesamtausgaben: 3.589,28 Euro



Gesamtausgaben: 6.943,72 Euro



Gesamtausgaben: 6.986,37 Euro

4) Förderzahlen:

Unterstützende Fördertätigkeit	545,00 Euro	(2020)
(als vergebene Förderspenden)	2.179,10 Euro	(Vorjahre)

2.724,10 Euro (gesamt)

Operative Fördertätigkeit	1.817,66 Euro	(2020)
(eigene Projekte, Zweckbetrieb)	11.999,26 Euro	(Vorjahre)

13.816,92 Euro (gesamt)

F) Ausblick

Bereits in den ersten vier Jahren konnten wir verschiedene Projekte umsetzen, daneben wurden noch viele Vorschläge gesammelt. Nicht jede Anfrage konnte mit den vorhandenen Mitteln unterstützt werden, jedoch kann neben der Vorstellung auf unserer Homepage, eine nachhaltig arbeitende gemeinnützige oder mildtätige Organisation auch in Zukunft noch bedacht werden. Gerne möchten wir mit positivem Wirken in der Gesellschaft mehr Bekanntheit erlangen und weitere Helfer, Unterstützer und Kooperationen finden. Denn viele Ideen sind vorhanden ...

Zeitnah geplante Projekte:

1) Das angestoßene Stiftungsprojekt *Disc Golf – Outdoorsport in der Natur* soll nachhaltig weiterbetrieben werden. Hierzu konnte im Homburger Disc Golf Park und in den weiteren Teilen des Homburger Stadtparks bereits die 1. Homburger Disc Golf Open ausgerichtet werden. Das Turnier wurde mit weiteren mobilen Körben in einer 10 Loch Runde, welche drei mal gespielt wurde durchgeführt.

Aus diesem Format könnte künftig gerade mit Hilfe der Pirmasenser Disc Golfer und des Discgolf Club Achalm auch ein regelmäßiges C-Klasse Turnier mit einem 12-Bahnen-Parcours zur German Disc Golf Tour entstehen. Hier wäre auf semiprofessioneller Ebene erstmals auch eine gute Werbung für den Disc Golf Sport im Bundesland Saarland möglich.

Die Erweiterung im weiteren Stadtparkbereich mit festen Bahnen war mit Rücksprache der Stadtverwaltung leider nicht möglich. Jedoch möchten wir im jetzigen Bereich die Bahnbeschilderung noch ergänzen, um für jede der 18 Bahnen eine Bahntafel zu haben, sodass diese übersichtlich gut gefunden werden können.



Homburger DiscGolf Open 2019



Sport, Kultur und Sozial Stiftung
www.sks-stiftung.de

Non-Profit-Organisation und gemeinnützige Körperschaft des bürgerlichen Rechts

Wann: Samstag, 24. August 2019, 9 – 15 Uhr

Wo: Im gesamten Homburger Stadtpark

Parken: Am alten Freibad, Brunnenstraße, 66424 Homburg

Infos: Bereich DiscGolf unter: www.sks-stiftung.de

Was ist Disc Golf?!

Bei Disc Golf handelt es sich um eine weltweit betriebene Sportart, bei der in verschiedenen Landschaftsbahnen mit einer Flugscheibe (früher unter Frisbee® bekannt) ein Zielkorb mit möglichst wenigen Würfen getroffen werden muss.

Im Parcours sind dieses Jahr mit dabei:

*2 Wasserbahnen, eine Inselbahn, 7 Landschaftsbahnen mit Hindernissen, darunter
2 Bahnen mit Sandbunker und eine Tunnelbahn*

**40 Spieler nehmen bei dem 1. DiscGolf Turnier im Saarland teil.
Erlebt beeindruckende und präzise Würfe in der Naturlandschaft.**

mit dabei: aktive Spieler der German DiscGolf Tour



Sport, Kultur und Sozial
Stiftung Südwest

2) Es ist bereits ein Projekt im Bereich Kunst & Kultur in Planung, welches bei der Stadtverwaltung Zweibrücken eingereicht wurde. Hier warten wir noch ein OK der zuständigen Verwaltungsbehörde ab. Wir versuchen dabei ein öffentliches Bauwerk künstlerisch hervorzuheben, ohne dass es seine Zweckeigenschaften verliert. So soll dieses positiv in der Öffentlichkeit, zu einer künstlerischen Stilrichtung wirken, mit dem Motto: „Zweibrücken ist bunt“.

3) Wir freuen uns in 2017 bis 2020 die ersten vier Ausspielung durchgeführt zu haben. Bei lediglich 15 Euro pro Loskugel kann in jedem Jahr kurz vor Weihnachten jeweils ein Sachpreisgutschein i.H.v. 250 Euro, 120 Euro oder 90 Euro der Firma Globus zum Tanken oder Einkaufen gewonnen werden.

Der nach der Ausspielung verbleibende Reingewinn nutzt die Stiftung als Förderspende. Auch eine ideale und ideelle Geschenkidee für Freunde und Helfer.

Leider wurden in den ersten vier Jahren nicht alle Loskugeln verkauft, wir hoffen in 2021 alle 49 Kugeln vergeben zu können.

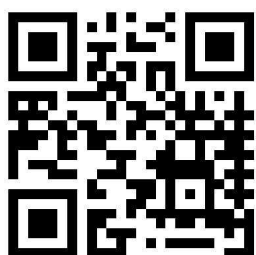
Besonders freut es uns, dass wir zusätzlich die Lospreise der ersten 12 vergebenen Loskugeln verdoppeln und jährlich an eine gemeinnützige Einrichtung als Spende weiterreichen konnten.

Ab sofort ist wieder eine Teilnahme mit einer oder mehrerer Loskugeln möglich.

4) Auch im neuen Jahr sollen zu den bereits errichteten Öffentlichen Bücherschränken noch neue hinzukommen. Die Vorgespräche zu zwei weiteren Schränken wurden bereits geführt. So kann das Netzwerk zum kostenlosen Büchertausch weiter wachsen.

5) Im Rahmen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes wurde eine Online-Werbefläche auf unserer Homepage ins Leben gerufen. Auf jeder Seite ist es nun möglich, den Werbefläche eines Unternehmens zu präsentieren, welches unsere Stitungstätigkeit nachhaltig unterstützen möchte. Dadurch kann die Stiftung Erträge für die Stiftungsarbeit erhalten und zugleich dem unterstützenden Betrieb eine Werbewirkung in der Öffentlichkeit ermöglichen.

6) Platz für Ihre Ideen:



Sport, Kultur und Sozial-Stiftung Südwest

Auf dem Lohr 1

66482 Zweibrücken

www.sks-stiftung.de

verwaltung@sks-stiftung.de

Zweibrücken, 01.01.2021